



Corona-Impfstelle in Nauen nimmt am 29. Dezember den Betrieb auf

21.12.2021

Nachdem bereits zwei Corona-Impfstellen in Rathenow und Falkensee eingerichtet wurden, nimmt der Landkreis Havelland gemeinsam mit der Johanniter-Unfall-Hilfe am Mittwoch, den 29. Dezember 2021, im Café des Stadtbades in Nauen, Karl-Thon-Straße 20, eine dritte Impfstelle in Betrieb. Es besteht dort die Möglichkeit einer Corona-Schutzimpfung nach vorheriger Terminvereinbarung.

Termine können für alle drei Impfstellen im Havelland montags bis freitags ab 9 Uhr unter der Telefonnummer 03385/ 551-7191 vereinbart werden. Am 24. und 31. Dezember sowie an den bevorstehenden Feiertagen ist die Terminhotline nicht besetzt, vom 27. bis 30. Dezember ist sie jedoch erreichbar. Eine spontane Impfung ohne vorherige Terminvereinbarung ist in den Impfstellen nicht möglich.

In den havelländischen Impfstellen sind je nach Verfügbarkeit der Impfstoffe Erst-, Zweit- sowie Booster-Impfungen möglich. Bei Personen im Alter von über 30 Jahren wird dabei grundsätzlich der Impfstoff von Moderna, bei unter 30-Jährigen der von Biontech verwendet. Die Booster-Impfung kann durchgeführt werden, wenn die Grundimmunisierung gegen das Coronavirus mindestens fünf Monate zurückliegt. Personen, die mit dem Impfstoff von Johnson & Johnson geimpft wurden, können bereits vier Wochen nach der Grundimmunisierung einen Booster-Termin vereinbaren.

Für alle, die einen Termin haben, ist es ausreichend ungefähr fünf Minuten vor dem vereinbarten Termin vor Ort zu sein. Die Impflinge sind aufgefordert, zur Impfung Impfausweis, Versichertenkarte sowie Personalausweis mitzubringen. Im Idealfall haben sie zudem die unter <https://brandenburg-impft.de/bb-impft/de/downloads/> befindlichen Dokumente für die Impfstoffe von Moderna und Biontech ausgefüllt und unterschrieben dabei. Personen, die Corona-typische Symptome aufweisen, sollten keinen Impftermin vereinbaren bzw. einen bereits vereinbarten Termin nicht wahrnehmen.

[Zurück](#)